

(B) A  
11  
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Theater der Stadt Koblenz

Anlage zum Schreiben vom 15. Dezember 1940

187  
13. 1. 41 <sup>g.H.</sup>  
ang.  
nr. 13/1  
Jac. 15/I

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

- 
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadt Koblenz
  2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*
  3. Bauherr: Kurfürst Clemens Wenzeslaus (Hofrat Schmitz)
  4. Architekt: Peter Joseph Krahe
  5. Baujahr(e): 1786/87
  6. Tag der Eröffnung: 23. November 1787
  7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
    - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*
    - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*  
*Bühnenhaus weitgehend umgebaut.*
    - c) Baujahr(e): 1887 - 1894 - 1896 - 1910 - 1937
    - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

\*) Zutreffendes unterstreichen

- e) Bauherr: Stadt Koblenz
- f) Architekt: Städt. Hochbauamt

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)  
 neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*) *Schiebe*  
 Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.\*)  
 Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

Höhe vom Bühnenboden: 18 m.

Beleuchtung: Reglerstand: ~~rechts~~, links, ~~unten\*~~) oben

Brücke: ja, ~~nein, im Zuschauerraum\*~~)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: 30

Oberlichter, Anzahl: 3 (144 Lampen)

8a. Orchesterraum: fest, ~~hoch~~, tief, ~~versenkbar, unterteilt\*~~)

Höchstzahl der Musikerplätze: 42

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute ~~560~~ 500; ~~falls das Gestühl entfernt werden kann~~, Zahl der Stehplätze: 60 zus. 560

b) bei der Eröffnung des Theaters: 800 \*\*) im Jahre 1887 *mlv.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Dampfheizung

Luftbefeuchtungsanlage

11. Außenansichten: in ~~Werkstein~~ — ~~Ziegelmauerwerk~~ — ~~Beton~~ *Exhaustanlage geplant, noch nicht ganz ausgeführt, 2.7h durch Fenster*

Bruchstein

~~Fachwerk~~ — verputzt — ~~unverputzt\*~~)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? ~~ja~~ — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Verwaltungs- und Probenhaus Clemensstraße Gebäuden?\*) Magazin und Werkstätten im Schloßbrondell

c) Magazinfläche im Hauptbau 194 qm — außerhalb 550 qm *mlv.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

|               |          |                   |          |
|---------------|----------|-------------------|----------|
| a) Solisten:  | 44 Pers. | d) Ballett:       | 14 Pers. |
| b) Chor:      | 18 "     | e) Techn. Kräfte: | 38 "     |
| c) Orchester: | 35 "     | f) Verwaltung:    | 8 "      |
|               |          | g) Haus           | 20 "     |

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

1937: 150-jähriges Jubiläum

b) Bedeutende Künstler:

Henriette Sonntag

Paul Wegener

Otto Falckenberg

Peter Müller

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

nein

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 12 900. - cbm.\*\*) *mmv.*

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 1 900 cbm.\*\*) ohne Gänge *mmv.*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus\*\*) 44 000 Taler

b) größerer Umgestaltungen\*\*) Umbau im Jahre 1937 : = 270 000. - RM

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 84.000 Einwohner *mmv.*

b) bei Eröffnung des Theaters 6 163 " \*\*) *mmv.*

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): Stadttheater, Stadtbibliothek *mmv.*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — ~~nein~~\*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — ~~Originals~~

Lichtpausen, Maßstab 1: 100 \*)? ja. *mmv.*

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)? genaue Grundrisse und Schnitte vorhanden

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

Festschrift 1937 zum 150-jährigen Jubiläum (siehe Anlage)

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? ja - Archiv -

Bilder des letzten großen Umbaues.

Abgeschlossen: Koblenz, den 8. Januar 1941.

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrage:

(Unterschrift)

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln